



PREDINGER GEMEINDE- NACHRICHTEN





**ÖFFNUNGSZEITEN DES
MARKTGEMEINDEAMTES
PREDING**

Mo: 08.00 – 12.00 Uhr
Di: 08.00 – 12.00 Uhr
Mi: 08.00 – 12.00 Uhr und
16.00 – 19.00 Uhr
Fr: 08.00 – 12.00 Uhr

**SPRECHSTUNDEN DES
BÜRGERMEISTERS**

Mittwoch: 08.00 Uhr –
12.00 Uhr & 16.00 Uhr –
19.00 Uhr (telefonische Vor-
anmeldung unter +43 3185
2222) bzw. nach Termin-
vereinbarung

RECHTSBERATUNG

Frau Mag. Dr. Melanie
Polz, Rechtsanwältin in
Unterpremstätten und
Deutschlandsberg, bietet
den Gemeindebewohnern
eine kostenlose erste
Rechtsberatung jeden
2. Mittwoch von 16.00 bis
18.00 Uhr in den Räum-
lichkeiten der Marktge-
meinde Preding an.

NÄCHSTE TERMINE

02.10.2024
23.10.2024
13.11.2024
27.11.2024
11.12.2024
08.01.2025



Tel.: 03136 / 55 401 00
Mobil: 0676 / 616 75 18
Fax: 03136 / 55 401 11
polz@rechtsauskunft.at

IMPRESSUM

Herausgeber: Marktge-
meinde Preding; für den
Inhalt verantwortlich:
Bgm. Elmar Steiner
www.gemeinde-preding.at
Druck: HA-Druck Preding
Satz: Philipp Teucher
Veorama.com

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Predinger
Gemeindenachrichten ist
der 08.11.2024

Worte des Bürgermeisters



Bgm. Elmar Steiner

**Liebe Bürgerinnen und
Bürger,**

nach knapp einem Jahr im
Amt blicke ich mit Stolz auf
die Fortschritte zurück, die
wir gemeinsam erreicht ha-
ben. Wir sind bereits in der
Umsetzung einiger Projekte
und ich darf Ihnen nun einen
Überblick darüber geben:

Seit 3 Wochen ist die Firma
Swietelsky im Auftrag der
Energie Steiermark mit dem
Ausbau des Glasfasernetzes
in unserer Gemeinde tätig.
Sie haben am Gantschen-
berg begonnen und arbeiten
sich in weiterer Folge Rich-
tung Ortskern Preding vor.
Dies wird nicht nur die digita-
le Anbindung unserer Ge-
meinde verbessern, sondern
auch neue Möglichkeiten für
alle Bürgerinnen und Bürger
schaffen. Im Zuge dessen
werden auch verschiedene
Straßenabschnitte mitsani-
ert.

Ein weiteres wichtiges Vorha-
ben, mit dem wir bereits

begonnen haben, ist die
Errichtung des Friedhofpark-
platzes, der mit einer Müllin-
sel und WC Anlagen ausge-
stattet wird. Dies wird den
Zugang für Trauernde und
Besucher erheblich erleich-
tern und dementsprechend
für mehr Komfort sorgen. Die
Bauarbeiten sollten bis Ende
Oktober fertiggestellt sein.

Ein weiteres bedeutendes
Projekt, das wir in Angriff
genommen haben, ist der
Bau des Generationenparks.
Dieser Park konnte in seinen
Grundzügen bereits im Rah-
men des Pfarrfestes besicht-
tigt werden. Auch der Genera-
tionenpark wird bis Ende
Oktober fertig sein. Ich freue
mich schon sehr, wenn
dieser Ort der Begegnung
von Jung und Alt genutzt wird.

Unser traditionelles Kürbis-
fest Ende August war wieder
ein großer Erfolg. Ich möchte
mich an dieser Stelle bei
allen Vereinen und Dorfge-
meinschaften sowie bei allen
freiwilligen Helfern für ihre
Mitarbeit bedanken, denn
wie wir alle wissen, wäre
ohne ihren Einsatz dieses
Fest nicht möglich. Ich gratu-
liere der neuen Kürbisbürger-
meisterin Silke Herk und
dem neuen Jugendkürbis-
bürgermeister Jonas Meixner
zu ihrer Wahl und wünsche
Ihnen ein erfolgreiches Jahr.

Im Sinne der Sicherheit für
unsere Kinder wurden rund
um die Schulen, die Kinder-
krippe und den Kindergarten

das 30-er Tempolimit sowie
die Bodenmarkierungen für
Rad- und Gehwege erneuert.
Zusätzlich haben wir Hinweis-
schilder mit abgebildeten
Kindern aufstellen lassen,
die zum Bremsen auffordern.
Als zweifacher Vater und
auch berufsbedingt möchte
ich an Sie appellieren, Ihren
Beitrag zur Verkehrssicher-
heit und zum Schutz unserer
Kinder zu leisten und sich an
die Beschränkungen zu hal-
ten. Ich wünsche euch, liebe
Kindergartenkinder, liebe
Schülerinnen und Schüler,
liebe Kindergartenpädago-
ginen, Lehrer und Lehrerinnen
ein spannendes und
erfolgreiches Schuljahr bzw.
Kindergarten- und Kinder-
krippenjahr.

Ihnen, liebe Predingerinnen
und Predingern, wünsche ich
einen schönen Herbst. Ge-
nießen sie diese besondere
Zeit der Fülle und des Wan-
dels, genießen Sie die bunte
Farbenpracht und bleiben
Sie gesund.

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister
Elmar Steiner



Zivilschutz
Steiermark

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

Große Sirenenprobe in ganz Österreich

Zivilschutz-Probearm 5. Oktober 2024

zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, 5. Oktober 2024, ein

**österreichweiter
Zivilschutz-Probearm**
durchgeführt.

Weitere Informationen am Servicetelefon
0316 / 877 4444



Bedeutung der Signale

Sirenenprobe 15 Sekunden

Warnung



3 Minuten
gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!

Alarm



1 Minute
auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!

Entwarnung



1 Minute
gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!

Bundesministerium
Inneres

Der Zivilschutzverband informiert
www.zivilschutz.steiermark.at

Musikschulförderung durch Marktgemeinde Preding

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Preding hat in seiner Sitzung vom 18.07.2023 beschlossen, dass die Gemeindeförderung für Musikschüler wie folgt abgeändert wird:

Das erste Hauptfach wird zur Gänze (100%) laut den Vorgaben des Landes wie gehabt gefördert, jedes weiteres Hauptfach wird nur mehr zu 50 % gefördert. Für alle weiteren Fächer entfällt die Förderung der Gemeinde.



Öffnungszeiten der Marktgemeinde Preding in der Weihnachtswoche

Die Marktgemeinde Preding hat in der Woche vom 23.12. bis 27.12.2024 das Marktgemeindeamt geschlossen.



WIR SUCHEN PREDINGER:

Künstler:innen und Handwerker:innen

für unser PUNSCHN'n bei der Marktgemeinde
Preding an den Adventwochenenden.

Anfragen per Mail an gde@preding.eu



Einladung zum Re-Use-Herbst 2024

Was für den einen alt ist, ist für den anderen ein wahrer Schatz

Freitag, 20.9.2024 14 - 17 Uhr

„Valerie und Paul“ **Second-Hand für Kinder in Deutschlandsberg:** Aktionstag: Hüpfburg, Kinder schminken und Langos; Für jede:n Besucher:in eine Zuckerwatte gratis!

Freitag, 20.9. und 27.9.2024 9 bis 12 und 14:30 bis 18 Uhr

„The Style4you“ **Second-Hand-Bekleidung in Lannach:** Entspanntes Re-Use-Shopping mit Glücksrad, Kaffee oder Prosecco

Samstag, 21.9.2024 9 bis 12 Uhr

„Kost-Nix-Laden“ **in Stainz:** Frühstück im Kost-Nix-Laden

Samstag, 21.9.2024 9 bis 17 Uhr

„2twert - Milas Second Hand“ **in Eibiswald:** Familiensamstag mit Hüpfburg, Kinder schminken, Gesunder Jause und Getränk gratis, -10% auf das gesamte Bekleidungssortiment

Donnerstag, 26.9.2024 bis Samstag, 28.9.2024

„Secoshop“ **Re-Use-Shop in Deutschlandsberg:** -20 % Aktion auf alle Waren

Donnerstag, 3.10.2024 9-13 Uhr

„Carla“ **in Deutschlandsberg:** Aktionstag -10% auf alle Waren sowie Kaffee und Kuchen

Freitag, 4.10.2024 14 -18 Uhr

Re-Use-Herbst-Abschluss mit Glücksrad und Repair Cafe im Mosaik Deutschlandsberg




**BILDUNGSMESSE
DEUTSCHLANDSBERG**

**ENTDECKE
DEN WEG
ZU DEINEM
TRAUM-
BERUF!**

4.10.2024
9.00-16.30 UHR
KORALMHALLE
DEUTSCHLANDSBERG



Notdienst 0 - 24:00 Uhr

Abflussverstopfung
Kanalreinigung
Rohrreinigung
Rohrortung
Kanal-TV
Dienstleistungen



Franz Kienzer
0664/46 80 333



Gerd Fahler
0664/46 80 334



F & K Rohrreinigung OG
8502 Lannach • 8543 St. Martin • 03136/81 5 92
www.abflussservice.at



Neues aus dem Zwergerland



Ausflug für die Krippenkinder zum Reitstall Stoiser

Unsere Zwerge machten sich auf den Weg zum Reitstall Stoiser, wo sie schon herzlich von Frau Sissi Stoiser begrüßt wurden! Ein aufregender Tag, mit vielen Eindrücken! Die Kinder konnten sich den Turnierplatz anschauen, sowie hautnah die vielen Pferde und Tiere begutachten und streicheln, das machte ihnen besonders große Freude! Für das leibliche Wohl wurde auch bestens von Frau Sissi Stoiser gesorgt! Danke an dieser Stelle für diesen schönen Ausflug!





Kindergarten Preding

Ausflug zum Styrsassic Park

Am Freitag, den 07.06.2024, konnten es die Kinder schon kaum erwarten! Nach genauem Kennenlernen und Studieren der Dinos im Vorhinaus, fuhren wir endlich zum Styrsassic Park nach Bad Gleichenberg! Dort gab es eine tolle Tour durch den Wald, wo die verschiedensten Dinos und interessante Geschichten schon auf uns warteten. Besonders gut haben den Kindern das Dinozahn Gießen, die lebensgroßen Dinos im Wald, sowie die ganzen Fahrgeschäfte gefallen. Das Highlight war natürlich der große T-Rex, der am Nachmittag aus seiner Höhle gelassen wurde!





Sommerfest

Sommer, Sonne, Sonnenschein war das Motto unseres diesjährigen Sommerfestes im Kindergarten und der Kinderkrippe! Unter strahlendem Sonnenschein haben wir ein paar Lieder und Tänze zum Besten gebracht! Das Publikum war ganz begeistert! Danach hatten die Kinder noch sehr viel Spaß mit unserem DJ Andy. Das Highlight des Tages war zum Abschluss die Wasserbombenschlacht! Für Speis und Trank sorgten unsere Elternvertreter, die uns wirklich tatkräftig unterstützt haben! Vielen Dank dafür!





Schultaschenparade und Verabschiedung der Schulanfänger

Mit einem weinenden aber auch lachenden Auge mussten wir dieses Jahr unsere Schulanfänger in die Schule ziehen lassen! Davor durfte jedes Kind einmal die Schultasche in den Kindergarten mitnehmen und herzeigen. Danach wartete auf die Kinder im Turnsaal noch ein Parkour, den sie mit der Schultasche am Rücken bewältigt haben! Alle Kinder waren sehr stolz, dass für sie nun ein neuer Abschnitt im Leben beginnt. Mit unserem „Rauswerf-ritual“ am letzten Kindergarten tag haben sie die Kindergartenzeit nun symbolisch abgeschlossen! Viele Tränen wurden verdrückt an diesem Tag, dennoch sind wir froh, dass wir die Kinder ein paar Jahre ihres Lebens begleiten durften!



Ein besonders großes DANKE gilt auch meinem Team vom Kindergarten und der Kinderkrippe für die tatkräftige Unterstützung und die liebevolle Betreuung unserer Kinder! Möge das kommende Kindergartenjahr voller schöner Momente mit ganz viel Wärme, Glück und Liebe im Herzen sein!

Die Kindergartenleitung
Hannah Arzt





Entdecke den Weg zu deinem Traumberuf bei der Bildungsmesse Deutschlandsberg!

Heuer gibt es für Jugendliche wieder eine wertvolle Gelegenheit, sich bei der Bildungsmesse Deutschlandsberg über die vielfältigen Bildungs- und Berufswege zu informieren.

Am 4. Oktober sind von 9:00 bis 16:30 Uhr über 65 Ausstellende aus unterschiedlichen Bereichen in der Koralmhalle vertreten, wo sich junge Menschen bei den regionalen Institutionen über Bildung, Lehre und Karriere beraten lassen können.

Beim **Lehrlingsschwerpunkt** präsentieren Lehrlinge ihre Berufe, Tätigkeiten und eigene Projekte. Am Vormittag findet der Lehrlingswettbewerb „Deutschlandsberg hat Talent - unsere Lehrlinge begeistern“ statt und am Nachmittag können Lehrlingspräsentationen am Infopoint besucht werden. Der Lehrlingsschwerpunkt wird in Kooperation mit dem Projekt BerufsFindungsBegleitung der Steirischen Volkswirtschaftlichen Gesellschaft durchgeführt.

Am Vorabend der Messe (3. Oktober, 19:00 Uhr) können sich Eltern und Bezugspersonen beim **Infoabend** in der WK Deutschlandsberg von Expert*innen und Unternehmensvertreter*innen Tipps holen, um die Berufs- und Ausbildungsoptionen der Jugendlichen so gut wie möglich begleiten zu können.

Bei kostenlosem Eintritt gibt es ein abwechslungsreiches **Messeprogramm** mit Gewinnspielen, kostenloser Kinderbetreuung durch die Kinderfreunde Deutschlandsberg und vielem mehr. Heuer freut sich die HLW Deutschlandsberg die Messebegleitung übernehmen zu dürfen.

Das Programm, die Präsentationsplattform und die Anmeldung zum Infoabend sind auf der Website der Bildungsmesse Deutschlandsberg zu finden (www.bildungsmesse-dl.at).

Die Bildungsmesse Deutschlandsberg wird von der Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH veranstaltet und mit Unterstützung der Wirtschaftskammer Steiermark, Regionalstelle Deutschlandsberg, dem AMS Steiermark und der STVG, Projekt BerufsFindungsBegleitung organisiert. Unterstützt wird die Veranstaltung aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes und einer Förderung der A6, FA Gesellschaft.



Volksschule Preding

Workshop der Naturschutzjugend Steiermark begeistert Schüler*innen der Volksschule Preding

Am Dienstag, den 18. Juni, veranstaltete die Naturschutzjugend Steiermark einen spannenden Workshopvormittag für die 1. und 2. Klasse der Volksschule Preding.

Zu Beginn des Workshops wurden den Kindern verschiedene Tiere vorgestellt, die auf dem Schulhof vorkommen könnten. Mit kindgerechten Bestimmungsmaterialien, Becherlupen, Terrarien, Binokularen und Keschern ausgestattet, gingen die Schüler*innen anschließend im Schulhof auf Entdeckungstour. Begeistert suchten und bestimmten sie die kleinen Tiere. Zum Abschluss dokumentierten die Kinder ihre Funde kreativ: Sie zeichneten die Tiere und formten sie aus Salzteig.



Der Workshop hinterließ bei den Kindern bleibende Eindrücke und förderte das Interesse an der heimischen Tierwelt und dem Naturschutz.



Österreichische Naturschutzjugend
Natur für die Jugend - Jugend für die Natur



**VOLKSSCHULE
PREDING**



Fußball- und Abenteuercamp Preding

Dieses Jahr fand wieder unser Camp in Preding statt. Diesmal mit neuem Teilnehmerrekord! Fast 70 fußballbegeisterte Kids tummelten sich rund um das Sportplatzgelände.

Die Sonne lachte und schaffte so drei Tage perfekte Trainingsbedingungen. Jedes Kind erhielt ein personalisiertes Campshirt, einen Ball, eine Trinkflasche und einen Turnbeutel.

Zudem wurde während des Camps auf gesunde Ernährung geachtet. Frisches Obst von Familie Stubenrauch und ein Mittagessen standen jeden Tag bereit.

Neben dem Fußballtraining gab es weitere sportliche Highlights. Volleyball, Boccia und fischen standen am Programm. Ein herzliches Danke hier an Willi Zach samt Team für die tolle Bewirtung am Teich. Am letzten Campstag wurde für die Kids gegrillt und dank des enormen Engagements der Trainer, wurde es nie langweilig. Schön zu sehen war auch, dass heuer auch Kinder dabei waren, die noch nicht aktiv im Verein spielen.

Nach vielen positiven Rückmeldungen und lobenden Worten freuen wir uns schon auf das nächste Camp mit euch! Ein herzliches Danke an alle Mitwirkende, vor allem an die Trainer: Bernie Langmann, Conny Kollegger, Patrick Masser, Olli Kaufmann, Stephan Langmann und Noah Rauch. Mit so lieben Menschen macht es Spaß zu arbeiten!

DANKE!

Sportliche Grüße, Andrea Rauch





Mittelschule Preding

Universalmuseum Joanneum Höhenreliefkarte der 4ab MS Preding

Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der MS Preding mit Holzschwerpunkt haben im Universalmuseum Joanneum im Rahmen der Ausstellung: „Die geformte Welt – Archäologie der ArchaeoRegion Südweststeiermark“ einen beeindruckenden Beitrag geleistet. Unterstützt mit Mitteln des Steiermärkische Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes und in Zusammenarbeit mit der Fa. Hasslacher Norica Timber präsentierten sie eine 3D-Reliefkarte der Archeoregion Südweststeiermark.

In der von Dr. Barbara Porod und Dr. Christoph Gutjahr kuratierten archäologischen Ausstellung werden die wichtigsten archäologischen Fundorte auf der Reliefkarte dargestellt. Durch die Verwendung von Beamerprojektionen werden die Fundorte chronologisch projiziert.

In einem mehrwöchigen Prozess haben die Schülerinnen und Schüler ihr handwerkliches Geschick unter Beweis gestellt, indem sie die Höhenreliefs der Südweststeiermark in mehrschichtig verleimten Holzplatten detailgetreu nachgebildet haben. Diese praktische Erfahrung fördert nicht nur ihr Interesse an Archäologie und Handwerk, sondern ermöglicht es ihnen auch, die Geschichte und Geografie ihrer Region auf eine einzigartige Weise zu erleben.



Die Ausstellung im Universalmuseum Joanneum ist eine gelungene Kombination aus Bildung, Handwerk und Geschichte und zeigt eindrucksvoll, wie Schülerinnen und Schüler durch praktische Projekte aktiv in die Erforschung und Darstellung ihrer eigenen Umgebung einbezogen werden können.





Sommerbetreuung - Mittelschule Preding

Kulinarisches Sommercamp in Preding begeistert junge Feinschmecker



Im August erlebten Kinder in der Mittelschule Preding ein Ferienabenteuer der besonderen Art. Das Kulinarische Sommercamp lockte junge Feinschmecker im Alter von 8 bis 14 Jahren zu einer Woche voller kulinarischer Entdeckungen und spannender Ausflüge. Unter der fachkundigen Leitung von Profiköchin Sandra Kollegger und Ernährungstrainerin Ulrike Hartinger tauchten die Kinder in die Welt des Kochens und Genießens ein und lernten den Umgang mit Lebensmitteln auf spielerische Weise zu schätzen.



Der Startschuss fiel mit der Zubereitung selbstgemachter Nudeln, bei der die Kinder voller Eifer und Kreativität ans Werk gingen. Dies war nur der Anfang eines abwechslungsreichen Programms, das sich durch die gesamte Woche zog. Die jungen Teilnehmer stellten nicht nur kreative Snacks her und experimentierten mit der Herstellung von gesundem Eis, sondern auch das gemeinsame Brotbacken, die Zubereitung frischer Gemüsegerichte sowie die Kreation individueller Pizzen und Burger standen auf dem Plan. Jeden Tag gab es neue kulinarische Herausforderungen, die den Kindern die Vielfalt und den Genuss regionaler Produkte näherbrachten.



Ein besonderes Highlight der Woche war ein gemeinsames, gemütliches Picknick im Schaugarten der Familie Erlauer in Preding. Dort durften die Kinder auch die Kräuter für die Zubereitung von Kräutersirup und Kräutersalz ernten. Ebenfalls sehr beeindruckend war für die Kinder der Besuch von Gut Hornegg, wo Fischereimeister Heinrich Holler der Gruppe viel Wissenswertes über nachhaltige Fischzucht erzählte.



Die beiden Organisatorinnen Ulrike Hartinger und Sandra Kollegger zeigten sich begeistert über den Erfolg des Projekts: „Wir freuen uns, dass das Kulinarische Sommercamp so großen Anklang gefunden hat. Ein herzliches Dankeschön geht an die Marktgemeinde Preding, die uns so großartig unterstützt hat. Die Schule war der perfekte Ort für unsere Veranstaltung und wir sind sehr dankbar, dass wir sie nutzen durften. Zudem möchten wir uns bei allen Partnern und Sponsoren bedanken, ohne deren Unterstützung eine solche Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.“



Kontakt:
Kulinarisches Sommercamp
www.kulinarisches-sommercamp.at
Ulrike Hartinger, ulrike@hartinger.at, 0664/5444815
Sandra Kollegger, sandra@kosa-kocht.at, 0676/9361711
Photocredits: Kulinarisches Sommercamp



Sommerbetreuung an der Schule

DL-SPS GmbH/Sozialpunkt Süd



Die Sommerbetreuung ausgeführt von DL-SPS GmbH/Sozialpunkt Süd, begann mit einem bunten Programm, das auf die Interessen und Wünsche der Kinder abgestimmt war. Von kreativen Angeboten über sportliche Aktivitäten bis hin zu spannenden Ausflügen war alles dabei. Die Leiterin Claudia Papst und ihre Kollegin Christine Haring sowie die beiden Praktikanten Lukas Fürnschuß und Annkathrin Papst haben sich viel Mühe gegeben, um vielfältige Angebot zu gestalten.

Zum Start in der ersten Woche wurde gemeinsam ein Schiff aus verschiedenen Materialien gebaut, das mit den Fotos aller Kinder der Sommerbetreuung geschmückt wurde. Außerdem gestalteten alle Kinder Batik-T-Shirt, für die wöchentlichen gemeinsamen Ausflüge.

Ein Highlight der Sommerbetreuung war die große Schatzsuche, die in der zweiten Woche stattfand. Mit Karten und Hinweisen machten sich die Kinder auf den Weg, um den versteckten Schatz zu finden. Gemeinsam suchten sie nach Hinweisen, lösten Rätsel und meisterten verschiedene Herausforderungen. Die Aufregung und der Teamgeist waren spürbar, als die Kinder schließlich den Schatz entdeckten – ein prall gefüllter Koffer mit Süßigkeiten und als kleine Überraschung für jeden eine Eintrittskarte in den Tierpark Preding zu dem am nächsten Tag gemeinsam hingewandert wurde.

Ein großartiges Ereignis war das Sommerfest, das in der 4. Woche der Betreuung stattfand. Das Fest bot zahlreiche Aktivitäten, darunter Spiele, eine Wasserrutsche, ein Bastelstand und viele Überraschungen wie eine Tombola, bei dem jedes Kind ein kleines Geschenk erhalten hat. Für das leibliche Wohl sorgte ein vielfältiges Buffet mit selbstgemachten Snacks und erfrischenden Getränken.



Neben den großen Highlights gab es in den fünf Wochen viele weitere spannende Aktivitäten. Die Kinder konnten etwa aus Holz ein Mensch Ärgert dich nicht Brett mit selbstgemachten Spielfiguren aus Holz und Ton herstellen und an zahlreichen weiteren Workshops teilnehmen, in denen sie ihre kreativen Fähigkeiten entfalten konnten- ob beim Malen, Töpfern oder Musizieren. Auch die Natur kam nicht zu kurz: regelmäßige Ausflüge in den nahegelegenen Wald inklusive einer Waldralley sorgten für frische Luft und viel Bewegung.



Neben Spiel und Spaß wurde großer Wert auf eine gesunde Jause gelegt. Für frisches Obst war immer gesorgt. Außerdem haben die Kinder einen Zitronenmelissen Saft und auch ein Kräutersalz selbstgemacht.



Zusammengefasst war die Sommerbetreuung 2024 ein voller Erfolg. Die Kinder hatten viel Spaß, konnten neue Freundschaften schließen und ihre sozialen Fähigkeiten weiterentwickeln. Die abwechslungsreichen Aktivitäten und das engagierte Team der Betreuer:innen trugen dazu bei, dass dieser Sommer für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde.



Text: Annkathrin Papst



Kinder-Musik-Camp 2024

Marktmusikkapelle Preding

Am 21. und 22. Juli fand bereits zum achten Mal das Musikcamp der Marktmusikkapelle Preding statt. Das Organisationsteam rund um Anja Lueger und Obmann Stefan Knappitsch hat sich wieder jede Menge einfallen lassen, um den Kindern im Alter von fünf bis sieben Jahren das Thema Musik näherzubringen.

Nach dem Kennenlernen bauten die Kinder Trommelschlägel und Rasseln. Anschließend gab es 5 Stationen zu erleben: Dabei konnten die Kinder beim Marschieren, Dirigieren, Instrumente ausprobieren, Notenschlüssel malen und bei einem rhythmischen Klatschspiel in die Welt der Musik eintauchen. Beim gemeinsamen Spielen, Singen und Spaß haben konnten die Kinder auch den Zusammenhalt kennenlernen, denn der steht in der Marktmusikkapelle Preding an vorderster Stelle.

Am Abend gab es gegrillte Würstel und es wurde gemeinsam gesungen und gemalt.

Am Sonntag wurde mit einem gemeinsamen Frühstück begonnen. Anschließend wurde mit einer Yogastunde aktiv in den Tag gestartet. Bevor die Eltern zum großen Abschlusskonzert kamen, wurden noch fleißig Lieder, Klatschspiele und Choreografien geprobt.



Als Höhepunkt des Wochenendes wurde dann am Sonntag zu einem Abschlusskonzert für Familien und Freunde eingeladen. Dabei erhielten die Kinder auch Unterstützung vom Jugendorchester der MMK-Preding „friends4music“. Einige der Mitglieder des Jugendorchesters haben ihre musikalische Karriere vor einigen Jahren ebenfalls beim Kinder-Musik-Camp gestartet.



Die Musiker*innen und Kinder haben gemeinsam ein tolles Wochenende verbracht und möglicherweise haben einige Kinder bereits „ihre“ Instrumente entdeckt. Die MMK Preding freut sich über zahlreiche, talentierte Nachwuchsmusiker*innen.





Fotos: Josef Limberger, Franz Loley, Franz Horvath

Naturnahe Gärten sind der beste Igelerschutz

Viele von uns freuen sich, wenn wieder einmal ein Igel durch den Garten huscht. Aber wie kann man ihnen über den Winter helfen? Gärten sind für die stacheligen Tiere wichtige Lebensräume, deshalb kann hier jede/r direkt vor der Haustüre ansetzen. Schon ab Mitte Oktober bereiten sich die Igel auf den Winter vor - das Nahrungsangebot ist nun deutlich knapper, die Alttiere beginnen ihr Winternest zu bauen und Jungigel versuchen, noch weiter an Gewicht zuzulegen.

Das ideale Winterquartier besteht ist ein Haufen totes Holz, Reisig und Laub. Sobald der Boden länger Temperaturen um null Grad aufweist verkriechen sich die Igel. Schutz gegen Kälte finden sie in Erdmulden, unter Hecken oder eben in Reisighaufen. Neben natürlichen Unterschlupfmöglichkeiten kann man zusätzlich ein Igelhäuschen aufstellen.

Igel draußen lassen

Ab Mitte November schlummern die meisten Igel. Von kurzen Unterbrechungen abgesehen verschlafen sie die kalte Jahreszeit bis in den März oder April.

Da die schlafenden Tiere bei Störungen nicht reagieren, also nicht fliehen können, heißt das für den Garten: Einmal geschaffene Unterschlupfe während des Winterhalbjahres bitte nicht mehr umsetzen.

Vorsicht gilt auch beim Beseitigen von Sträuchern, beim Mähen unter tief liegenden Zweigen, beim Umgang mit Motorsensen und Balkenmähern.

Freier Zutritt in den Igelgarten

Ideale Igelgärten sind naturnah gestaltet und bewirtschaftet. Das heißt: Viele Naturelemente wie Hecke, Teich, Obstbaum, Steinmauer oder Wiese finden Platz und auf Mineraldünger und chemische Bekämpfungsmittel wird verzichtet.

Der Rasen wird nicht ständig gemäht, gedüngt und gewässert, die Hecke nur selten geschnitten, nicht jedes

Kräutlein gejätet und jedes Laubblatt abgesaugt. Alternativ kommen „sanfte“ Methoden der Bodenbearbeitung, Düngung, Kompostierung und Schädlingsbekämpfung zum Einsatz.

Essentiell für Igel sind Unterschlupfe und Verstecke wie Holzstapel, Geräteschuppen, Wurzelwerk, Trockenmauern, Treppenaufgänge, Komposthaufen, Hecken und Reisighaufen.

Dort verkriechen sie sich tagsüber oder legen ihre Winterester an. Ergänzend können selbst gezimmerte Igelhäuschen oder aus Holzbeton gefertigte Igelkuppeln angeboten werden, die mit Laub gefüllt werden.

Was jede/r tun kann:

- Bieten Sie in Ihrem Garten Unterschlupf- und Nistmöglichkeiten wie Büsche, Laub- und Reisighaufen für Igel an
- Selbstgebaute Igelhäuschen als Überwinterquartiere werden gerne angenommen
- Vorsicht beim Mähen sowie bei Aufräumungs- und Rodungsarbeiten: In Haufen und Holzstapeln können sich Igelester befinden
- Kellerschächte und Gruben sind Tierfallen, die abgedeckt werden sollten
- Baugruben, Kabel- und ähnliche Gräben (auch an Straßen) auf hineingefallene Igel kontrollieren und Opfer aus ihrer misslichen Lage retten
- Rettungsplanken für Teiche und an Wasserbecken mit steilem, glattem Rand anbringen, damit sich Igel im Notfall selbst retten können
- Sorgen Sie regelmäßig für frisches Trinkwasser, zum Beispiel mit einem Vogelbad oder einer Tränke im Garten
- Verzichten Sie auf Laubsauger

mehr zum Thema auf www.naturschutzbund.at/tierschutz/igel.html



KinderSicherer Bezirk:

Tipps für den sicheren Schulweg vom Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE

Jährlich verunfallen in Österreich rd. 500 Kinder am Schulweg.

So schützen Sie Ihr Kind:

- Als Autolenker:in Ablenkungen durch Smartphone & Co. vermeiden.
- Den Schulweg mit dem Kind üben, am besten bereits in den Ferien. Den Weg möglichst sicher wählen und dafür kleinere Umwege in Kauf nehmen.
- Ausreichend Zeit einplanen: Stress erhöht die Unfallgefahr!
- Besonders in der dunklen Jahreszeit: auffällige/bunte oder reflektierende Kleidung/Reflektoren auf der Schultasche tragen.

Zu Fuß oder mit dem Scooter:

Am Gehsteig innen gehen und nicht laufen, schubsen,...

Am Zebrastreifen erst losgehen, wenn alle Fahrzeuge stehen. Blickkontakt zu Autolenker:innen aufnehmen.

An Ampeln auf abbiegende Fahrzeuge achten. Im toten Winkel zieht der Fußgänger oder die Radfaherin den Kürzeren – ob rechtlich im Vorrang oder nicht.

Mit dem Scooter darf Ihr Kind ab 8 Jahren alleine am Gehsteig fahren. Helm nicht vergessen!

Mit dem Fahrrad:

Erst nach der Radfahrprüfung (oder sonst mit 12 J.) dürfen Kinder alleine zur Schule fahren.

Radfahren im Straßenverkehr ist komplex. Üben Sie regelmäßig mit Ihrem Kind!

In Österreich gilt Helmpflicht bis 12 Jahre (und dringende Helmpflicht darüber hinaus).

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

An Haltestellen nicht zu nah am Straßenrand stehen und nicht schubsen/drängeln.

Nach dem Aussteigen warten bis der Bus weggefahren und die Sicht frei ist, bevor die Straße überquert wird.

Mit dem Auto

Halten Sie an einer geeigneten Stelle in der Nähe der Schule an und lassen Sie Ihr Kind das letzte Stück zu Fuß gehen! Das Kind sollte immer auf der Gehsteigseite aussteigen können.

Alles über Kindersicherheit und Unfallprävention: www.grosse-schuetzen-kleine.at



BEAUTY

BARBERSHOP

CREW CUT
TEL.: 0681 8421 539 0

HAARENTFERNUNG

SABINE SUGARING HAARENTFERUNG NACH DER
NATURAL-EPIILATION METHODE
TEL.: 0664 3855 609

HINGUCKER

BY SABRINA MARCHEL
WIMPERN STYLISTIN & NAGELSTUDIO
TEL.: 0664 1197 875 | handgemachtbysabrina@gmail.com

PERMANENT MAKE UP & PIERCING

IRMA RIEDERER
TEL.: 0660 1110 069 | office@luxuszeit-riederer.at

PRAXIS MARTHA FUSSPFLEGE-SPEZIALIST

MED. POD. FUSSPFLEGE, **KASSENSTELLE** FÜR
ORTHOPÄDISCHE HEILBEHELFE, BANDAGEN,
KOMPRESSIONSSTRÜMPFE GESUNDHEITSSCHUHE
TEL.: 0660 9831 616

YOU KOSMETIK

KATJA MERNIG
ANTI-AGING & PROBLEMLHAUT-BEHANDLUNGEN
WOHLFÜHLBEHANDLUNGEN, LASH & BROW BAR
TEL.: 0676 5771 122 | www.youkosmetik.at

RETTUNG, TRANSFER & TAXI

GRÜNES KREUZ STEIERMARK

REGIONALSTELLE PREDING - GROSS ST.FLORIAN – GRAZ
GEMEINNÜTZIGE GMBH
DISPOSITION FÜR KRANKENTRANSPORTE
BUSUNTERNEHMEN & FLUGHAFENTRANSFER
BÜRO & DISPO: 03185 2144 | preding@rettungszentrale.at

BÜRO & GESCHÄFT

ALLIANZ

AGENTUR NORBERT SAFRAN
IHR EXPERTE FÜR VORSORGE, VERSICHERUNG
UND VERMÖGEN
TEL.: 03185 307 70 | agentur.preding@allianz.at

BLUMEN BEATRIX

FLORISTIK ALLER ART FÜR JEDEN ANLASS
TEL.: 0664 1207 233

COCOOME E.U.

ONLINE SHOP FÜR TRAGETÜCHER, BABYTRAGEN
& ACCESSOIRES
www.cocoome.com

GRAZER TREUHAND

STEUERBERATUNG GMBH & PARTNER KG
TEL.: 03185 319 26 | office@grazertreuhand.at

LEBENS - & SOZIALBERATUNG

PSYCHOSOZIALE BERATUNG

MAG. ANDREA TAIBINGER
DIPL. LEBENS - & SOZIALBERATERIN
TEL.: 0650 3315 581 | praxis@redenwirkt.at

DEMENZ

KOMPETENZZENTRUM MIT - DEMENZ

MAG. DANIELA WOLF, BSC
PRAXIS FÜR GEDÄCHTNISTRAINING
„MITEINANDER MIT - DEMENZ LEBEN“
TEL.: 0650 6101 983

LOGOPÄDIE

LOGOPÄDIE

MICHELLE GUSENLEITNER
LOGOPÄDIE FÜR NEUROLOGISCHE ERKRANKUNGEN,
AURACHIRURGIE UND REIKI
TEL.: 0650 9213 183
WAHLLOGOPÄDIN





GesundheitsCentrum

DIAGNOSTIK | THERAPIE | PRÄVENTION

Bei uns stehen **SIE** im Mittelpunkt

Ein Ort. Vielfältige Kompetenz. Ein gemeinsamer Weg.

LERNBEGLEITUNG, COACHING & THERAPIE

STUDIENZIMMER

BELLA DOTS – STUDIENZIMMER
MAG. YVONNE KIENESBERGER
LERNTRAINING / LERNINSTITUT
TEL.: 0660 2050 987

ENERGETIK & KINESIOLOGIE

HUMANENERGETIK

BETTINA POSSAT
TEL.: 0664 4647 252

PRAXIS MARTHA - ENERGETISCHE HARMONISIERUNG

SPIRITUELLE LEBENSBERATUNG, FUSSREFLEX & MEHR
TEL.: 0664 8751 122

PHYSIO - KINESIOLOGIE

MAG. WOLFGANG HÖTZENDORFER, MBA
TEL.: 0664 3040 900 | office@hoetzendorfer.at

CRANIO SACRALE - KÖRPER & ENERGIEARBEIT

I G`SPIA MI – PRAXIS FÜR CRANIO SACRAL &
KINESIOLOGIE, VERONIKA HARTL-MATZER
TEL.: 0680 1576 340

PHYSIOTHERAPIE & MASSAGE

PHYSIOTHERAPEUT

DANIEL SCHATZ, BSC
REHA TRAINING
TEL.: 0676 6167 736

KASSEN RÜCKVERGÜTUNG MÖGLICH

WEITERBEWEGEN

MANUELA PETZOLD - PHYSIOTHERAPIE
TEL.: 0677 6286 791 9

KASSEN RÜCKVERGÜTUNG MÖGLICH

MEDIZINISCHER MASSEUR

KARL-HEINZ REITER
BEHANDLUNG, THERAPIE & MASSAGE
TEL.: 0676 6380 939

PSYCHOTHERAPIE

PSYCHOTHERAPEUTISCHE PRAXIS

MAG. ANGELA BICHL - 0650 2127 585
MAG. GERTRAUD STRANZL - 0664 9784 084
PSYCHOTHERAPEUTISCHE PRAXIS

KASSENPLÄTZE & RÜCKVERGÜTUNG MÖGLICH

PSYCHOTHERAPEUT

MAG. HERMANN PAUR
INTEGRATIVE GESTALT THERAPIE
TEL.: 0699 1900 112 0

KASSENPLÄTZE & RÜCKVERGÜTUNG MÖGLICH

PSYCHOTHERAPEUT

IN AUSBILDUNG UNTER SUPERVISION
ING. GABRIEL PILKO - 0690 1023 819 9

SYSTEMISCHE (FAMILIEN-) THERAPIE

HELGA DEUTSCHER, MSC
PSYCHOLOGISCHE BERATERIN &
PSYCHOTHERAPEUTIN IN AUSBILDUNG
UNTER SUPERVISION - TEL.: 0664 3548 136

KLINISCH PSYCHOLOGISCHE PRAXIS

MAG.^A SYLVIA ARRER – 0664 49 71 706
MAG.^A REGINA DECKER – 0677 630 54 270

KASSEN RÜCKVERGÜTUNG MÖGLICH

SHIATSU & YOGA

SHIATSU

CORNELIA VEIT
DIPL. SHIATSU PRAKTIKERIN
TEL.: 0664 4607 761

NO RULES YOGA

BY NINA GEIGER, MSC.
www.norulesyoga.at
Tel.: 0664 3620 492

KONTINENZ- & STOMABERATUNG

KONTINENZ- & STOMABERATUNG

MARIO GRADISCHNIG
DIPLOMIERTER GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER
AKADEMISCHER KONTINENZ- UND STOMABERATER
Tel: 0676/ 6948 894 | beratung@mariogradischnig.at

Anfrage für freie Mietflächen unter: 0664/ 5286 062





Kürbisfest 2024

Großartiges Fest im Zeichen des Kürbisses

Die Standlergemeinschaft und die Marktgemeinde Preding hat im Vorfeld bereits gute Arbeit geleistet und den Marktplatz für das Fest vorbereitet. Von allen Zufahrten nach Preding begrüßten die „Kürbislotter“ die Gäste. Und so stand das Wochenende wieder ganz im Zeichen des Kürbisses!

Am SAMSTAG trafen sich „jung und alt“ zum Wandern und Walken, das von der Berg- und Naturwacht mit Bernd Fink durchgeführt wurde, am Kürbiswanderweg rund um den Markt Preding mit Kürbissen und Wegweisern beschildert. Die Standler waren kulinarisch und mit Getränken gerüstet, so konnte das Fest bei Sonnenschein und heißen Temperaturen beginnen.

Alle Gäste wurden von Bürgermeister Elmar Steiner auf das Herzlichste begrüßt. Dann begann das Kinder- und Familienfest, bei allen Ständern und bei der Berg- und Naturwacht gab es Aktionen für die Kinder sowie ein Clown Programm mit „Populina“. In der Zwischenzeit war auch bereits der Sterzbaron aus Wettmannstätten mit seinen Begleiter:innen am Gantschenberger Stand eingetroffen und er wurde vom Kürbisbürgermeister Daniel Stangl begrüßt. Da wurde fleißig das „Kernölschmölzi“ vorbereitet, welches gegen Spenden, für eine Familie aus Wettmannstätten, zur Verkostung unter Mithilfe des Sozialkreises Herzwerk, ausgegeben wurde. Zum Dämmerstopp spielte die Trachtenmusikkapelle St. Andrä-Höch auf.

Um 19 Uhr hatten die „Osterwitzer Schuhplattler“ ihren tollen Auftritt. Dann kamen immer mehr Besucher auf den Festplatz und alle warteten dann schon gespannt auf die Wahl des / der Jugendkürbisbürgermeister/in. Um 20 Uhr fiel der Kürbis und Jonas Meixner aus Wieselsdorf wurde zum Jugendkürbisbürgermeister gewählt. Gleich anschließend begann die Partynacht mit RM Disco. Das jugendliche Publikum war begeistert und es wurde bis in die Morgenstunden getanzt und gefeiert.

Der KÜRBISFESTSONNTAG begann mit dem Festgottesdienst in der Pfarrkirche. Anschließend zog die Markt- und Trachtenkapelle Preding mit der Gemeindevertretung und dem Festkomitee sowie den Ehrengästen und Abordnungen der Vereine und der Pfarre zum Festplatz, vorbei an den vielen Handwerkständen. Natürlich kamen auch Gäste unserer Partnergemeinde Starse.

Bürgermeister Elmar Steiner begrüßte am Festplatz alle Gäste und erklärte das 46. Predinger Kürbisfest für eröffnet! Nach den Grußworten der Ehrengäste, unter ihnen Bezirkshauptfrau Doris Bund und Nationalratsabgeordneter Josef „Beppo“ Muchitsch begann das gesellige Miteinander am Kürbisfest, das Fest in Tracht!

Auf der Bühne gab es noch zwei Ehrungen, verbunden mit herzlichem Dank für die Mitarbeit und Organisation seit Bestehen des Kürbisfestes. Franz Lambauer und Hannes Wastian wurden seitens der Gemeinde und der Standlergemeinschaft zu den ersten „Ehrenkürbisbürgern“ ernannt.





Die Marktmusikkapelle Preding spielte zum Frühschoppen auf und Peter Sauer und Elisabeth Hödl führten durch das Programm. Auch die **großartigen Köstlichkeiten** unserer 7 „Standler“ wurden vorgestellt. In guter Zusammenarbeit mit dem Festkomitee, bestehend aus Bürgermeister Elmar Steiner als Hauptverantwortlichen, Obfrau des Kulturausschusses Vizebürgermeisterin Theresia Muhrer und Gemeindegassier Andreas Stangl, hatten die „Standler“ und auch die Gemeindegassier / innen sowie weitere Freiwillige bereits in der Vorbereitung großartige Arbeit geleistet.



Die Gruppe „Sonnenhangmusi“ – alles großartige Jugendliche Musikant:innen unserer Marktmusikkapelle unterhielten unsere Gäste musikalisch. Ein **Kürbiskegeln** und das **Schauputzen**, sowie ein einige Meter hoher Kürbis mit einem Fenster, wo alle Fotobegeisterten ein Andenken an das Kürbisfest machen konnten, bereicherten das Programm. In weiterer Folge gab es auch wieder das Treffen mit dem Sterzbaron und dem Kürbisbürgermeister.



Um 16 Uhr kamen wir zum Höhepunkt: der Kürbisbürgermeisterwahl!

Bürgermeister Elmar Steiner schnitt in professioneller Art den Kürbis, mit der von Hans Tschampa „gedengelten“ und geschärften Sichel, ab und das Kürbiskoch bespritzte die Kandidat:innen. Die Jury kam schnell zu einem Ergebnis, eindeutig am meisten bespritzt war **Silke Herk aus Tobis**, sie ist somit für ein Jahr unsere Kürbisbürgermeisterin.



Wir wünschen ihr gemeinsam mit dem Jugendkürbisbürgermeister viel Freude bei den Repräsentationen für die Marktgemeinde Preding. Vielen Dank den scheidenden Kürbisbürgermeistern Daniel Stangl und den Jugendkürbisbürgermeister Julian Herzog für ihren Einsatz.. Mit den Preisen für das Kürbiskegeln und der großen Verlosung schlossen die Höhepunkte des Kürbissfestes ab.

Allen Unterstützern und Sponsoren sagen wir vielen herzlichen DANK!

Bedanken möchten wir uns auch bei den Anrainern und Festplatz-Nachbarn für ihr Verständnis und das zur Verfügung stellen der Vorplätze und Carports!

Bei wunderschönem, heißen Wetter klang das 46. Predinger Kürbisfest in den Abendstunden aus.

Vielen Dank ALLEN, ALLEN.... die zum Gelingen des Kürbisfestes beigetragen haben, aber auch allen, die das Kürbisfest besucht haben.

Für das Festkomitee: Theresia Muhrer

Fotos: Samir Yousif





Landjugend Preding-Zwaring-Pöls

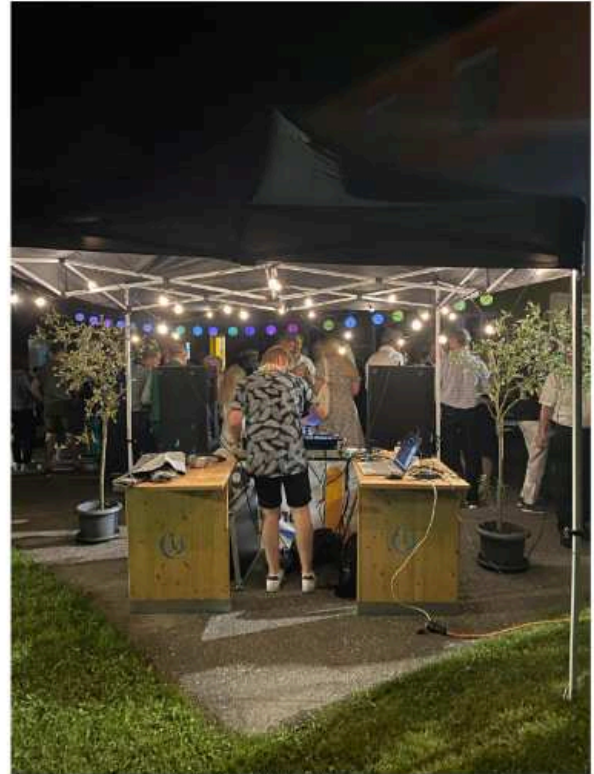
Aftershowparty der Musikkapelle Preding

Am 08. Juni 2024 veranstaltete die **Marktmusikkapelle Preding** ihr alljährliches Sommerkonzert im Turnsaal der MS Preding. Unsere Landjugend durfte die Pausenausschank übernehmen. Im Anschluss des Konzertes gab es dann eine Aftershowparty, die von der Landjugend veranstaltet wurde. Die Gäste wurden mit Speisen und Getränken versorgt.

Ein großes Dankeschön gilt der Marktmusikkapelle Preding für die gemeinsame Veranstaltung!



Das Ambiente



Unser DJ sorgte für Gute Unterhaltung

Bezirksvolleyballturnier in Bad Gams

Auch heuer nahm die Landjugend PZP mit zwei Teams am **Volleyballturnier in Bad Gams** teil. Eines unserer Teams erreichte den zweiten Platz im Bezirk. Herzlichen Glückwunsch!



Der zweite Platz bei der Siegerehrung



Die „PZP Teams“



Alljährlicher Landjugendausflug

Unser Alljährlicher **Ausflug** führte uns dieses Jahr an den **Faaker See**. Vom **09. bis 11. August** verbrachten wir drei ereignisreiche Tage in Kärnten. Nach der gemeinsamen Anreise am Freitag ließen wir den Abend am Faaker See gemütlich ausklingen. Am Samstag besuchten wir die „Kaslabn“, bei der wir einen umfangreichen Einblick in die Käseproduktion mit anschließender Verkostung erhielten. Am Nachmittag verschlug es uns nach Villach und ins Strandbad am Faaker See und am Abend besuchten wir den Gödersdorfer Kirchtag. Unser letztes Ziel des Ausflugs war der Pyramidenkogel am Sonntag.



Ausflug zur „Kaslabn“



Gödersdorfer Kirchtag



Ausflug zum Pyramidenkogel

46. Predinger Kürbisfest

Wie seit bereits ein paar Jahren, hatte unsere Landjugend auch heuer wieder einen Stand beim **Predinger Kürbisfest**. Zahlreiche Vorbereitungen, wie etwa das Vorbereiten der Speisen, das Backen der Lebkuchenherzen und das Aufbauen des Standes, wurden im Vorhinein getroffen. Am 24. August starteten wir dann mit dem Kinderschminken beim Kinder- & Familiennachmittag.

Am 25. August hatten wir die Ehre, die Ehrengäste zu verköstigen. Wie jedes Jahr war das Kürbisfest ein voller Erfolg! Vielen Dank an unsere Mitglieder für die großartige Unterstützung!



Kürbisfeststand der LJ PZP

Du bist zwischen 14 und 30 Jahre alt und hast Lust bekommen, auch ein Mitglied der Landjugend-Community zu werden? Dann melde dich bei uns unter landjugend.pzp@gmail.com oder direkt bei einem Landjugendmitglied.

Wir freuen uns auf dich!



Einladung Cello plus

Das 12-köpfige, junge Münchner Ensemble wurde Ende 2023 vom Predinger Cellisten **Meinhard Holler** ins Leben gerufen. Er leitet eine private Celloklasse in München, alle Ensemblemitglieder sind seine Schüler, haben großteils als 5- bis 8-jährige Kinder unter seiner Anleitung mit dem Instrument begonnen und seither wöchentlichen Unterricht. Die Mitglieder sind ca. zwischen 12 und 20 Jahre alt. Viele dieser jungen Cellistinnen und Cellisten sind Preisträger bei „Jugend Musiziert“, manche auch bei internationalen Wettbewerben. Sie treten regelmäßig, meist im Zweimonatsrhythmus solistisch mit Klavierbegleitung im Steinwayhaus München auf.



Glücklicherweise gibt es derzeit eine sehr starke Generation, was den Initiator dazu bewogen hat „Cello plus“ zu gründen und den ca. 12 Mitgliedern ein Forum für musikalischen Austausch und regelmäßiges Zusammenspiel zu geben. Das Ensemble wurde auf diesen Namen getauft, weil stets neue Mitglieder dazustoßen können.

Nach einer Probephase in den Herbstferien auf Schloß Hornegg bei Preding, wird das junge Celloensemble neueinstudierte Werke dem Predinger Publikum präsentieren.

„Cello plus“

Meinhard Holler, Leonard Doerfler, Laura Schömig, Benedikt Stengel, Jonah Lindsay, Camillo Cull, Severin Weiß, Aiven Wolf, Leo Hahnefeld, Myriam Braun, Frederik Pflugfelder, Florian Markus, Jakob Helgath

spielt

Werke u. a. von Schumann, Brahms, Telemann, Tschaikowski, Rubinstein.



**Allerseelentag, Samstag, 02. November 2024, 19.00 Uhr
im Musikheim der Markt-Musikkapelle Preding**

Eintritt frei – Spenden erbeten
Getränkeausschank in der Pause und nach dem Konzert

Zu diesem Konzert laden herzlich ein Meinhard Holler, die Markt-Musikkapelle Preding mit
Obmann Stefan Knappitsch.



Ein funktionierendes Kanalsystem schützt Sie und unsere Umwelt

Wussten Sie, dass jedes Jahr in der Steiermark Mehrkosten von rund 12 Millionen Euro durch falsche Entsorgung von Abfällen und Fremdwassereinleitungen in das Kanalsystem entstehen? Um diese Kosten zu minimieren und unsere Umwelt zu schützen, bitten wir Sie um Ihre Mithilfe.

Was darf in den Kanal?

- Großes und kleines Geschäft sowie Toilettenpapier
- Abwässer aus Wasch- und Geschirrspülmaschinen
- Abwässer aus dem Bad, WC und der Küche

Was darf nicht in den Kanal?

- Hygieneartikel (z. B. Tampons, Binden, Windeln, Feuchttücher mit Kunststoffanteil)
- Speisereste und Küchenabfälle
- Katzenstreu
- Zigaretten
- Gifte und Problemstoffe (z. B. Medikamente)

Gemäß § 7 des Kanalgesetzes 1988 sind die Hauskanalanlagen von den Liegenschaftseigentümern instand zu halten und regelmäßig zu reinigen. Wir empfehlen Ihnen außerdem, für den Versicherungsschutz die Kanalhausanschlüsse sowie Sickerschächte jährlich zu kontrollieren und mindestens alle fünf Jahre zu warten. Auch Rückstausicherungen bei Hauskanalanschlüssen sollten jährlich auf ihre Funktionsfähigkeit geprüft werden. Bei Schäden oder Problemen sind diese vom Liegenschaftseigentümer zu beheben.

Gemeinsam können wir dazu beitragen, unsere Infrastruktur zu erhalten und die Umwelt zu schützen. Vielen Dank für Ihren Beitrag!

Abfallsammelzentrum Schilcherland Saubermacher
Siemensstraße 10a, 8530 Deutschlandsberg
T: 059 800 7440 | saubermacher.at

ABFLUSS VERSTOPFT?
SAUBERMACHER SPÜLT DEN ÄRGER WEG!

24/7 NOTDIENST
T: 059 800 5000
saubermacher.at

SCHILCHERLAND
Saubermacher

Abfluss- und Rohrreinigung | Dichtheitsprüfung
Kanalreinigung | Kanalsanierung | TV-Inspektion



PFLEGEDREHSCHLEIBE

Bezirk Deutschlandsberg

Information, Beratung, Unterstützung



Amtssachverständige der Pflege informieren über alle Fragen rund um Pflege und Betreuung.

Die Pflegedrehscheibe des Landes Steiermark ist die zentrale Anlaufstelle für pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen in den Gemeinden. In unserem Bezirk stehen in der Bezirkshauptmannschaft Deutschlandsberg die diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegepersonen mit Zusatzausbildungen, Frau Margareta Bökksteiner, Petra Knoll und Heideinde Wörösch, Pflegebedürftigen bzw. deren Angehörigen für Beratung und Information zur Verfügung. Ziel ist es, die beste Art der Betreuung zu finden und über die verschiedenen Formen der Unterstützung und der Entlastung zu informieren. Frau Bökksteiner, Frau Knoll und Frau Wörösch helfen Ihnen dabei, rasch und verlässlich genau die Hilfe zu bekommen, die Sie brauchen. Das Angebot der Pflegedrehscheibe ist kostenlos. Bei Bedarf bzw. auf Wunsch **kann die Beratung auch zuhause stattfinden.**

Die Pflegedrehscheibe steht Ihnen für Informationen von Montag bis Freitag telefonisch zur Verfügung. Beratungen zu Hause oder in der Bezirkshauptmannschaft finden **ausschließlich nach telefonischer Vereinbarung** unter

0316/877-7473 statt.

Die Beratungszeiten vor Ort sind montags, mittwochs, donnerstags und freitags jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr.

Die Pflegedrehscheibe berät und unterstützt in folgenden Themen:

- Mobile Pflege- und Betreuungsdienste/Hauskrankenpflege
- Betreutes Wohnen
- Pflegeheime/Pflegeplätze
- Finanzielle Zuschüsse für pflegende Angehörige
- Pflegekarenz, Pflegezeit, Familienhospizkarenz
- Erwachsenenschutz (vormals Sachwalterschaft), Vorsorgevollmacht etc.
- Essenzustellung
- Pflegegeld
- Hilfsmittel
- 24-Stunden-Betreuung
- psychiatrisches Unterstützungsangebot

Kontakt:

Pflegedrehscheibe Deutschlandsberg
Bezirkshauptmannschaft
Kirchengasse 7, 1.Stock, Zimmer 5 und 6
8530 Deutschlandsberg
+43(0) 316 877 7473
Pflegedrehscheibe-dl@stmk.gv.at





SSV Preding

Indoormeisterschaft

Am 26. Juni 2024 fand in der MS Preding, die mit Spannung erwartete Indoormeisterschaft im Stocksport statt. Neun Klassen traten gegeneinander an, um den begehrten Titel zu erringen. Nach spannenden Spielen und hart umkämpften Duellen konnte sich schließlich die Klasse 1b als Sieger durchsetzen und den Pokal mit nach Hause nehmen.

Der SSV Preding war mit Jugendleiter Krenn Siegfried und Obmann Stifter Kevin prominent vertreten. Sie trugen wesentlich zum Gelingen des Turniers bei, indem Pokale und Urkunden gesponsert wurden. Auch Bürgermeister Elmar Steiner, der großzügig Süßigkeiten für die Siegerehrung gesponsert hatte, ließ es sich nicht nehmen, das Event persönlich zu besuchen.

Für tatkräftige Unterstützung sorgte der ehemalige Turnlehrer Hiebler Gerhard, der als fleißiger Helfer stets zur Seite stand. Ein besonderes Highlight waren die köstlichen Medaillen, die von Frau Sackl Kerstin vom „Genusseck Sackl Kerstin“ gesponsert wurden. Mit diesen besonderen Leckereien konnten die Sieger ihren Triumph gebührend feiern. Die Indoormeisterschaft in der MS Preding war ein voller Erfolg und ein großes Erlebnis für alle Beteiligten.



Moastabratl Turnier

Auch heuer wurde wieder von 22. – 28.07.2024 das mittlerweile beliebte und zur Tradition gewordene „Hobby Moastabratl Turnier“ des SSV Preding in der Stocksporthalle ausgetragen. 40 Mannschaften aus allen Gemeinden in der Umgebung haben sich in 8 Turnieren mit jeweils einer Fünferwertung mit Doppeldurchgang gemessen und freuten sich über die schmackhaften Moastabratl – Preise.

Wir bedanken uns bei allen Mannschaften für die rege Teilnahme und den tollen Sportsgeist sowie auch bei den Besuchern und bei allen helfenden Händen. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.





Steirische Frauenbewegung

Ortsfrauentag zum 60-Jahr-Jubiläum mit Neuwahlen

„Die Welt lebt von Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht“, ein Zitat des verstorbenen deutschen Schauspielers Ewald Balser zierte die Einladung der Steirischen Frauenbewegung, Ortsgruppe Preding zum 60-Jahr-Jubiläum und genau dieses Zitat trifft auf jene Frauen zu, die über Jahrzehnte hinweg diese Organisation geprägt haben. 34 Jahre lang war Maria Gutschi Ortsleiterin und wurde dabei tatkräftig von ihrem Team unterstützt, wofür ihnen allen ein großer Dank gebührt, wie die Ehrengäste, Landesgeschäftsführerin Eva Grassmugg, Bezirksleiterin Hermelinde Sauer, Gemeindegassier Andreas Stangl und Ortsparteiobmann Gerald Stangl in ihren Grußworten beim 60-Jahr-Jubiläum am 15. Juni im Café Restaurant Holiday betonten. In ihrem Tätigkeitsbericht erwähnte Ortsleiterin Maria Gutschi im Besonderen den, seit 47 Jahren stattfindenden und weit über die Gemeindegrenzen hinweg bekannten „Weiberball“, die



Der neue Vorstand der Ortsgruppe Preding v.l.: Kappl-Habersack Magdalena, Tschampa Raffaella, Walter Birgit, Edegger Maria, Rauch Andrea und Franziska Knappitsch



Bezirksleiterin GR Sauer Hermelinde, Ortsleiterin Walter Birgit, scheidende Ortsleiterin Ehrenobfrau Maria Gutschi und LGF Grassmugg Eva

Muttertagsausflüge, zahlreiche Kurse, Mitarbeit beim Fetzenmarkt der ÖVP Preding, aber auch andere Veranstaltungen, die leider im Laufe der Zeit verloren gegangen sind, wie der Ausschank bei den ehemaligen Markttagen oder der Weihnachtsbäckereienmarkt. Nach dem Bericht der langjährigen Kassiererinnen Julia Sackl und der einstimmigen Entlastung des Vorstandes erfolgte die Neuwahl unter der Leitung der Bezirksleiterin GR Hermelinde Sauer. Als neue Ortsleiterin wurde Birgit Walter, als ihre Stellvertreterin Maria Edegger, als Schriftführerin Andrea Rauch, Stellvertreterin Franziska Knappitsch, als Kassiererinnen Magdalena Kappl-Habersack und deren Stellvertreterin Raffaella

Tschampa einstimmig gewählt. Für ihre langjährigen Tätigkeiten und oft jahrzehntelangen Mitgliedschaften bei der Steirischen Frauenbewegung wurde vielen Frauen mit der Überreichung von bronzenen Ehrenzeichen und Urkunden gedankt. Für ihre Tätigkeit erhielt die scheidende Ortsleiterin Maria Gutschi das silberne Ehrenzeichen der Landesorganisation und wurde außerdem von der neuen Ortsleiterin Birgit Walter zur Ehrenobfrau ernannt. In ihrem Schlusswort bedankte sich Ortsleiterin Birgit Walter für das ihr und ihrem Team entgegengebrachte Vertrauen und kündigte als nächste Veranstaltung einen gemeinsamen Stand mit dem Bauernbund beim Kürbisfest in Preding, sowie eine Fahrt zum Christkindmarkt nach Wien mit dem Besuch des Musicals ‚Falco‘ an. Mit einem gemeinsamen Mittagessen und einem geselligen Beisammensein endete der Jubiläums-Ortsfrauentag.



Runde der ausgezeichneten Frauen



Die **Caritas** bietet kostenlos **Soziale Energiesparberatung & Gerätetausch** zur Senkung von Energiekosten im Haushalt.



Hier schnell & unkompliziert anmelden:



Caritas Diözese Graz-Seckau
www.caritas-steiermark.at/energiesparberatung

Caritas
Diözese Graz-Seckau

Soziale Energiesparberatung im Haushalt & Gerätetausch

Können Sie Ihre Energiekosten nicht bezahlen? Kennen Sie Personen mit alten oder defekten Elektrogeräten, denen das Geld für einen Austausch fehlt? Die **Energiesparberater*innen** der Caritas Steiermark geben wertvolle Tipps, wie Sie zuhause Energie sparen und damit Ihre Energiekosten senken können und veranlassen ggf. einen **kostenlosen Gerätetausch** für Sie!

Angebot: Energiesparberatung in Ihrem Haushalt & Gerätetausch (z.B. von Tief-/Kühlschränken, Geschirrspülern, Waschmaschinen und E-Herden) sofern das Gerät defekt ist oder einen hohen Verbrauch aufweist.

Für wen: Steirer*innen mit geringem Einkommen (Nachweis von ORF-Beitragsbefreiung, Heizkostenzuschuss Land Stmk, Sozialunterstützung, Ausgleichszulage oder Wohnunterstützung)

Gleich online anmelden oder anrufen: 0316/8015-300

www.caritas-steiermark.at/energiesparberatung

Nehmen Sie gerne Kontakt auf oder empfehlen Sie das Angebot weiter!



Generationenpark Preding

PredingerInnen lernen ihren neuen Treffpunkt – den Generationenpark – im Rahmen des Pfarrfestes kennen



Foto: Astrid Techabuschnig

Am 26. August starteten die Bauarbeiten für den Generationenpark Preding, der im Rahmen eines Beteiligungsprozesses gemeinsam mit allen Predingerinnen und Predingern entwickelt wurde. Der Generationenpark ist zentral in Preding gelegen, nämlich angrenzend an das Pfarrheim mit dem Pfarrgarten und das "Betreute Wohnen" und bietet einen schönen Blick auf die Koralpe. Auch die Schule, der Kindergarten sowie das Gemeindeamt sind gleich ums Eck. Daher eignet sich dieser Platz ideal als neuer sozialer Treffpunkt für die BewohnerInnen der Marktgemeinde Preding.



Architekt Matthias Schuster von freiland erklärt die Planung

Um allen Bedürfnissen der BewohnerInnen gerecht zu werden, wird es im Generationenpark verschiedene Bereiche geben. So entstehen ein naturnaher Entspannungsbereich mit unterschiedlichen Sitzmöglichkeiten, ein Aussichtsplatz wie auch eine Bühne mit integriertem Schachbrett, Motorik- und Spielgeräte für Groß und Klein und besonders wichtig, ein eigens entwickelter begeh-, bekletter- und "berutschbarer" Kürbis mit angrenzendem Sandspielplatz und Wackelkürbiskernen.

Am Samstag, den 7. September, gab es im Rahmen des alljährlichen Pfarrfest-Kindernachmittages der Gemeinde Preding die erste Möglichkeit für alle BewohnerInnen, den Park kennenzulernen. Der Park war zu diesem Zeitpunkt noch nicht fertig, aber es waren bereits die ersten Modellierungen erkennbar und anhand von Plakaten war erkennbar, welche Elemente wo in Zukunft sein werden. Außerdem gab es einen abwechslungsreichen Stationenbetrieb für Jung und Alt, der vom Projektteam, der Pfarre und der Gemeinde betreut wurde. So konnte man beim Pedaloparcours gegen Bürgermeister Elmar Steiner antreten, eine Sturzprävention mit dem Ergotherapeuten Klaus Gasperl-Kracherl und Yasmin El Filali von der FH Joanneum absolvieren, Steine für den Barfußparcours mit Christina Kelz-Flitsch von Styria vitalis bemalen, ein Transparent mit Kürbissen mit der Obfrau vom SeniorInnenbund Monika Gartler bedrucken und mit dem Bagger von Gartenbauer Martin Erlauer ein Loch buddeln. Der Landschaftsarchitekt Matthias Schuster von freiland Umweltconsulting war vor Ort und beantwortete Fragen rund





um die konkrete Planung und den Baufortschritt des Parks. Auch ein Clown, eine Kinderschminkstation und eine Hüpfkirche seitens der Pfarre trugen dazu bei, dass der Nachmittag ein voller Erfolg wurde. Alle TeilnehmerInnen sammelten an den Stationen Stempel für ihren Stempelpass und erhielten am Ende als Dankeschön ein Eis gesponsert von Christine´s Köstlichkeiten.

Die Gemeinde Preding ist stolz darauf, dass das Projekt „Generationenpark Preding“ vom Projektauswahlgremium der LEADER-Region Schilcherland ausgewählt wurde und mit Unterstützung von Bund, Land Steiermark und der Europäischen Union nun umgesetzt wird. Das Projekt läuft noch bis Ende 2025. Denn mit der baulichen Umsetzung des Parks ist es noch nicht vorbei. Das Projektteam rund um Styria vitalis entwickelt mit den BewohnerInnen noch bis Ende 2025 konkrete Nutzungsideen, -regeln und -angebote für den Generationenpark sowie Informationstafeln für die verschiedenen Bereiche des Parks. Außerdem wird im Rahmen des Projektes eine „Schatzkarte“ von Preding entstehen, die aufzeigt, welche vielfältigen Freizeitaktivitäten Preding seinen BewohnerInnen zu bieten hat. Zu guter Letzt soll eine „Aktivgruppe“ bestehend aus BewohnerInnen unterschiedlichster Alters- und Interessensgruppen gegründet werden, die sich nach Ende des Projekts, um die nachhaltige Bespielung und Nutzung des Parks kümmern möchte.

Bürgermeister Elmar Steiner und Vizebürgermeisterin und auch pastorale Mitarbeiterin in der Pfarre Theresia Muhrer sind begeistert von der aktiven Mitarbeit und dem großen Zuspruch für das Projekt von den BewohnerInnen.

Bürgermeister Elmar Steiner: Was mich an dem Projekt besonders freut, ist, dass der neue Generationenpark Interessantes für Jung und Alt, für Groß und Klein, einfach für alle unsere BewohnerInnen bieten wird. Denn alle BewohnerInnen haben von Anfang an aktiv bei der Ideenfindung mitgewirkt und sind auch weiterhin in der Umsetzung eingebunden. Dadurch wird der soziale Zusammenhalt von Jung und Alt in der Gemeinde spürbar gestärkt.



Vizebürgermeisterin und auch pastorale Mitarbeiterin in der Pfarre Theresia Muhrer: Seitens der Pfarre freuen wir uns auf gute Zusammenarbeit, da der Generationenpark direkt unter dem Pfarrheim und der Obstgartenanlage der Pfarre entsteht. Das Grundstück gehört der Pfarrpfunde und wurde von der Diözese Graz-Seckau an die Gemeinde verpachtet.



Die offizielle Eröffnung des Generationenparks wird am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober im Rahmen des alljährlichen Kürbiswandertages der Landjugend stattfinden.

Alle interessierten PredingerInnen sind außerdem herzlich eingeladen beim nächsten Treffen der Initiative Generationenpark am **2. Oktober ab 18:00 im Pfarrheim** dabei zu sein.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 **WIR leben Land**
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 Das Land
Steiermark
Region

 Kofinanziert von der
Europäischen Union

FÖRDERUNG SICHERN. ENERGIE SPAREN. KLIMA SCHÜTZEN. KOMFORT STEIGERN.

Ich tu's
für unsere
Zukunft

Die Klima-
und Energie-
initiative der
Steiermark



Energieberatung

Ich berate Sie telefonisch, bei einem Termin in der Energieberatungsstelle oder bei Ihnen zu Hause individuell über Energiesparpotenziale in Ihrem Haushalt, Energiekostenreduktion, erneuerbare Energie und Klimaschutz.

Beratung gegen Energiearmut

Nutzen Sie ein umfassendes Beratungsgespräch vor Ort und erfahren Sie alles zum Thema Energieeffizienz und Einsparungspotenziale in Ihrem Haushalt. Zusätzlich erhalten Sie ein kostenloses Energiesparpaket. Gilt für Haushalte mit geringem Einkommen.

Umsetzungsbonus

Sie erhalten Ihren Selbstbehalt zurück, wenn Sie innerhalb von 12 Monaten nach erfolgter Beratung gewisse Maßnahmen umsetzen.

Erstellen von Energieausweisen

Ein Energieausweis gibt Aufschluss über den „Norm“-Energiebedarf eines Gebäudes und stellt mögliche Einsparpotenziale dar. Erforderlich bei Verkauf oder Vermietung, Wohnbauförderung (umfassende energetische Sanierung), bei Baueinreichverfahren von Neubauten und bei größeren Renovierungen von Gebäuden.



STEFAN WERSCHITZ

Öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer



*Einfach einen Termin für eine
geförderte Energieberatung vereinbaren!*

STEFAN WERSCHITZ
Ich tu's Energieberater
Telefon: 0 31 82 / 25 31

8410 Wildon, Grazer Straße 10a
werschitzrauchfkm@aon.at
<https://werschitz-rfkm.at>

Bürozeiten: Montag-Freitag 8-12 Uhr



Fünf Jahre Fortschritt: Die Region Südweststeiermark zieht Bilanz über Erfolge in der Regionalentwicklung

Seit fast 5 Jahren verfolgt die Region Südweststeiermark ihre Ziele gemäß der Regionalen Entwicklungsstrategie 2020+. Diese strategische Grundlage hat es ermöglicht, gezielt Projektaktivitäten und Impulse zu setzen, die die Südweststeiermark auch in Zukunft konkurrenzfähig, vielfältig, lebenswert und attraktiv machen.

Anhand von drei zentralen Leitthemen, die eine sektorübergreifende und nachhaltige Regionalentwicklung zum Ziel haben, wurden unterschiedliche Schwerpunktthemen zielgerichtet und wirkungsvoll bearbeitet. Rund 16 Millionen Euro Fördergelder wurden von 2019–2024 für die 145 zukunftsweisenden Projekte aufgebracht. Davon über 9 Millionen aus Mitteln des Landes Steiermark, vorrangig aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes. Zusätzlich flossen ca. 6,8 Millionen an Mitteln der EU und des Bundes in impulsgebende Projekte.

In den letzten Jahren wurden wichtige Bereiche der regionalen Infrastruktur beplant und bereits umgesetzt. Erfolge konnten im regionsweiten Glasfaserausbau, den Radverkehrsplanungen, in der Unterstützung von Gemeinden im Themenbereich Photovoltaik und dem besonders für die Zukunft wichtige Raum rund um die Koralmbahn erzielt werden.

Klimawandel und der Erhalt von Biodiversität stellten einen weiteren Schwerpunkt dar, der sich in der eigens für die Region entwickelten und von allen Gemeinden getragenen Klimawandelanpassungsstrategie sowie vielen Projekten des Naturparks Südsteiermark widerspiegelt.

Der Bildungsstandort Südweststeiermark wurde stetig weiterentwickelt. So ist es gelungen einen tertiären Studiengang in Deutschlandsberg anzusiedeln. Das Angebot der Bildungsmessen wurde jährlich ausgeweitet und spricht inzwischen sehr stark ausbildende Unternehmen an.

Durch regioMOBIL konnte eine fast flächendeckende klimafreundliche Mobilitätslösung geschaffen werden, die für Bevölkerung und Gäste Erleichterungen bringt. Über ein kürzlich gestartetes Pilotprojekt Klimaticket wurde zusätzlich eine kostengünstige Alternative für Pendler:innen geschaffen werden.

Der Erfolg dieser Projekte konnte durch gemeinsames, vorausschauendes Planen und Zusammenwirken aller Gemeinden und Abgeordneten, sowie der mitwirkenden Sozialpartner erreicht werden.

Statement NRAbg. Bgm. Joachim Schnabel: „Die Erfolge der vergangenen Jahre geben uns Recht und motivieren uns die Südweststeiermark weiterhin in eine gute Zukunft zu führen. Beispielsweise war die Region Schlusslicht beim Glasfaserausbau – durch die Erstellung und Umsetzung des Breitbandmasterplanes gibt es mittlerweile viele privatwirtschaftliche Ausbauprojekte und allein die Steirische Breitbandgesellschaft SBIDI hat bzw. wird zusammen mit dem Bund und den Gemeinden der Region 94 Millionen Euro investieren. An diesem anschaulichen Beispiel zeigt sich, was eine ambitionierte regionale Zusammenarbeit bewirken kann.“

Statement LABg. Bernadette Kerschler: „Die Themen Bildung, Soziales und Umwelt sind zentrale Säulen einer nachhaltigen Regionalentwicklung. Die Südweststeiermark nimmt mit ihren vielseitigen zukunftsweisenden Projekten eine starke Vorreiterrolle ein. Zielgerichtete Investitionen und Impulse von heute stärken positive gesellschaftliche Entwicklungen von morgen. Auch der Schutz der Umwelt und Erhalt unserer natürlichen Ressourcen sind unerlässlich, um Lebensqualität und Wohlstand langfristig zu sichern. In der Südweststeiermark setzen wir auf eine enge Verknüpfung dieser Bereiche, um eine zukunftsfähige und lebenswerte Region zu gestalten.“



DIE GELBE FORMEL

GILT AB 1. JÄNNER 2025



WAS ÄNDERT SICH?

Ab dem 1. Januar 2025 werden in ganz Österreich alle Verpackungen aus Kunststoff, wie Joghurtbecher, Folienverpackungen oder Getränkekartons, gemeinsam mit Metallverpackungen, wie Konserven- oder Tierfutterdosen, in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack gesammelt. Gleichzeitig wird österreichweit das Einwegpfand auf Getränkeflaschen und -dosen eingeführt.

WARUM JETZT?

Dank verbesserter Sortiertechnologien und modernisierter Sortieranlagen werden Verpackungen effizienter sortiert und recycelt. Die Einführung des Einwegpfands auf Getränkeflaschen und -dosen schafft Platz im Gelben Sack und in der Gelben Tonne, sodass Leicht- und Metallverpackungen gemeinsam gesammelt werden können.

WAS PASSIERT MIT DEN GESAMMELTEN VERPACKUNGEN?

Für Recycling ist das getrennte Sammeln von Verpackungen die Grundvoraussetzung. Aus den gesammelten Verpackungen entstehen neue Verpackungen und andere Produkte. Das spart Rohstoffe und Energie.

Mit dem Sammeln von Verpackungen leistest du einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

Danke!

oesterreich-sammelt.at

Alle Informationen über das richtige Sammeln, Trennen und Recycling von Verpackungen findest du hier:





Beim diesjährigen Blumenschmuckbewerb DIE FLORA 24 erreichte die Marktgemeinde Preding 2 FLORAS in der Kategorie Schönster Markt.

Ein großer DANK ergeht an die Wirtschaftshofdamen Andrea Langmann und Julia Stranz für die Gestaltung & Pflege.

Zu unsportlich, zu alt, zu dick, zu faul für Yoga? Ganz egal! Wir üben in gemütlicher, zwangloser Runde. Aber Achtung! Es kann zu mehr Gelassenheit und Lebensfreude führen!

YOGA für ANFÄNGER
Dienstags, 8:30-10:00

YOGA für ALLE
Mittwochs, 18:30-20:00

ab 17.9.2024

195€/Semester (=15 Einheiten)
Einzeleinheit 16€

Ort: Trattenhof Matzelsdorf 12a
8411 Hengsberg
Anmeldung: KARIN PAUL
0680/3048371



Geburten

Andro Eva, Wieselsdorf
Peitler-Güttinger Alenja, Preding
Steiner Johanna Viktoria, Tobis
Teucher Hermine Elisa, Wieselsdorf

Todesfälle



Prattl Elfriede, Preding
Oswald Ernestine Maria, Preding
Kügerl Monika Melitta, Preding
Fuchshofer Elfriede, Preding

01.–31.
OKTOBER



fit2invest.at

Spielend einfach
investieren lernen.



RAIFFEISEN OKTOBER- GESPRÄCHE

EINANDER BESSER VERSTEHEN.

Was die Zukunft bringt, kann niemand mit Bestimmtheit sagen. Aber die besten Lösungen entstehen, wenn wir einander besser verstehen. Das gilt auch im finanziellen Leben. Ob Sparen, langfristiges Anlegen, Risiko absichern oder Investieren – Raiffeisen ist und bleibt für Sie der vorausschauende Begleiter. Schaffen wir neue Wege. Reden wir über Ihre Chancen und Möglichkeiten.



raiffeisen.at/steiermark/oktober-gespraech

BANKSTELLE PREDING

Die Mitarbeiter:innen der Raiffeisenbank Preding freuen sich auf Ihren Besuch!



**Dir.
Josef
Adam**
0664 4263885

josef.adam@rbgleinstaetten.at



**Dir. Ing.
Manfred
Walch**
0664 4263886

manfred.walch@rbgleinstaetten.at



**Ulrike
Meisenbichler, BA**
0664 1350594

ulrike.meisenbichler@rbgleinstaetten.at



**Prok.
Wolfgang
Kölbl CFM** ®
0664 1031572

wolfgang.koelbl@rbgleinstaetten.at



**Manfred
Kleier**
03185 2219 61526

manfred.kleier@rbgleinstaetten.at



**Bettina
Müller, MA**
0664 88171667

bettina.mueller@rbgleinstaetten.at



**Herbert
Walter**
0664 1957248

herbert.walter@rbgleinstaetten.at



**Lisbeth
Schröttner**
0664 5031426

lisbeth.schroettner@rbgleinstaetten.at



**Jürgen
Schwab**
03185 2219 61525

juergen.schwab@rbgleinstaetten.at



**Hermann
Steifer**
0664 8550680

hermann.steifer@rbgleinstaetten.at



**Astrid
Tschabuschnig, BA EFA** ®
0664 8550681

astrid.tschabuschnig@rbgleinstaetten.at



**Monika
Zarando**
0664 88641946

monika.zarando@rbgleinstaetten.at

**8504 Preding
Gewerbepark Südwest 1**

Beratungszeiten: Mo - Fr: 07:00 - 19:00 Uhr (nach Terminvereinbarung)

**Raiffeisenbank
Preding**

